

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stapel
-öffentlich-
(Sitzung ST-GV 07.10.2024 | 423322)

Ort:	Niemeyer's Landgasthof, Hauptstraße 22, 25879 Stapel
Sitzungsdatum:	Montag, 7. Oktober 2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:13 Uhr

Name	Funktion	Vertretung für	Anmerkung
------	----------	----------------	-----------

a) stimmberechtigte Anwesende:

Lundelius, Jörg	Bürgermeister		
Jöns, Rolf	Gemeindevertreter		
Staack, Tore	Gemeindevertreter		
Peters, Ralf	Gemeindevertreter		
Zimmer, Markus	Gemeindevertreter		
Krzewinsky, Michael	Gemeindevertreter		
Pawlak, Heiko	Gemeindevertreter		
Rickert, Marcus	Gemeindevertreter		
Mahmens, Britta	Gemeindevertreterin		bis 20:21 Uhr (TOP 16)
Staben, Maurice	Gemeindevertreter		

b) nicht stimmberechtigte Anwesende:

Saalberg, Michael	Mitglied der Verwaltung		
Friedrichsen, Anna	Protokollführerin		
Wagener-Höckendorff, Sven	Mitglied der Verwaltung		

c) Abwesende Mitglieder (entschuldigt):

Dierks, Hans-Johann	Gemeindevertreter		
Spaarschuh, Petra	Gemeindevertreterin		

d) Abwesende Mitglieder (unentschuldigt):

Bernhardt, Peter	Gemeindevertreter		
------------------	-------------------	--	--

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Sachstandsbericht über den Breitbandausbau in der Gemeinde Stapel
7. Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirats der Gemeinde Stapel am 15.09.2024
hier: Durchführung der Wahlprüfung ST-GV-90/2023-2028
8. Ehrenmäler in der Gemeinde Stapel (Zusammenlegung)
9. Sachstand über den Verkauf des Ohlsenhauses
10. Sachstand Sportzentrum ST-FA-39/2023-2028
11. Nachträgliche Zustimmung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sowie Bericht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO); Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2024 ST-FA-36/2023-2028
12. Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Übernahme der Kosten der Hepatitis A- und B-Impfungen für aktive Feuerwehrangehörige ST-FA-37/2023-2028
13. Beschaffung eines Anhängers für den Bauhof
14. Ersatzbeschaffung Rasenmäher Kubota (16 Jahre alt)
15. Ersatzbeschaffung Festzeltgarnituren für die Gemeinde Stapel
16. Anfragen und Mitteilungen
23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Anna Friedrichsen
Protokollführerin

Jörg Lundelius
Bürgermeister

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (400552)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Stapel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Stapel durch Einladung vom 27.09.2024 auf Montag, den 07.10.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Stapel nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die in der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung besteht seitens der Mitglieder keine Bedenken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel beschließt die Genehmigung der Tagesordnung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung (400553)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius beantragt die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 22 auszuschließen. Bei den Tagesordnungspunkten fordern berechnigte Interessen und Belange Einzelner, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel beschließt, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 22 auszuschließen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

3. Einwohnerfragestunde (402315)

Sachverhalt:

Ein Bürger meldet, dass das Oberflächenwasser auf dem Bahndamm nicht gut abläuft. Bürgermeister Lundelius informiert, dass die Gemeindearbeiter bereits mit der Behebung des Problems beauftragt wurden. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch als herausfordernd.

Das kürzlich von der FDP an die Haushalte verteilte Schreiben wird angesprochen. Lars Gießmann betont, dass sich die Sportschützen von diesem Schreiben distanzieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel nimmt die erfolgten Wortmeldungen zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

4. Bericht des Bürgermeisters

(404995)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius berichtet über die folgenden Veranstaltungen, Sitzungen und Ortstermine, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.07.2024 stattgefunden haben:

- Mehrere Geburtstagsgratulationen
- 18.07.2024: Bauanlaufbesprechung für das Sportzentrum in Kropp
- 08.08.2024: Übergabe des Förderbescheides für das Sportzentrum durch Staatssekretärin Benett-Sturies
- 27.08.2024: Teilnahme am 10. Ehrenamtstag des Amtes Kropp-Stapelholm in Erfde
- 30.08. + 01.09.2024: Teilnahme am Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest in Erfde
- 02.09.2024: Teilnahme am Round Table „Landesunterkunft Seeth“; derzeit sind dort 808 Geflüchtete untergebracht, 190 Kinder besuchen die Schule vor Ort.
- 04.09.2024: Termin beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd in Busdorf; die ausgeschriebene Ingenieurstelle bleibt unbesetzt, eine externe Firma übernimmt die Leistungen, dies führt zu höheren Kosten
- 05.09.2024: Gemeinsame Auswertung von Stellungnahmen mit dem Planungsbüro Springer im Rathaus Kropp
- 15.09.2024: Wahl des Seniorenbeirates Stapel; die Wahlbeteiligung lag bei 38 %
- 17.09.2024: Teilnahme an einer Sitzung der Abwasserentsorgung Kropp GmbH (AKrG); nach einer europaweiten Ausschreibung steht fest, dass der Betrieb auch in den nächsten Jahren durch die Schleswag Abwasser geführt wird
- 25.09.2024: Vergabeverhandlung Betreiber Glasfasernetz Stapel
- 26.09.2024: Teilnahme an einer Sitzung der Fischereigenossenschaft Mitteleider in Hamdorf
-

Zusätzlich berichtet Bürgermeister Lundelius über folgende Themen:

Die VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG hat im letzten Jahr 2.000 € für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes am Dorfplatz im Ortsteil Norderstapel gespendet. Dank weiterer Spenden konnte nun ein neuer Rutschenturm im Wert von etwa 5.500 € erworben werden.

Zum Thema Photovoltaik-Freiflächenanlagen fanden bereits zwei Arbeitstreffen statt. Leider nahmen beim zweiten Treffen nur fünf Gemeindevertreter teil und lediglich zwei der Abwesenden hatten sich im Voraus abgemeldet. Der Bürgermeister wünscht sich eine höhere Beteiligung an zukünftigen Treffen zu diesem Thema. Das weitere Vorgehen wird mit der Verwaltung abgestimmt, möglicherweise wird auch eine Einwohnerversammlung einberufen.

Das Klärwerk erreicht derzeit seine Kapazitätsgrenzen. Die Grenzwerte werden nur am oberen Limit eingehalten und es stehen keine Kapazitäten für weiteres Wachstum zur Verfügung. Um die Wassermengen im Ausgang des Klärwerks zu erfassen, müssen IMD-Zähler im Wert von etwa 10.000 € bis 15.000 € nachgerüstet werden. Bei jeder geplanten Erweiterung des Ortes wird der Kreis die Kapazitäten des Klärwerks berücksichtigen.

Alternativen wären der Bau einer neuen technischen Anlage (Kosten ca. 4-5 Millionen Euro plus einen neuen Standort) oder die Entsorgung über eine benachbarte Kläranlage. Zudem steht in den kommenden Jahren die Entschlammung der Klärteiche an.

Das Regenwassernetz hat in den vergangenen Jahrzehnten nicht mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt gehalten. In einigen Bereichen wurden Leitungen über private Grundstücke verlegt, während an anderen Stellen gar keine Leitungen vorhanden sind, was die Einleitung des Niederschlagswassers erschwert. Derzeit existiert also kein einheitliches Regenwassernetz.

Um vorhandene Schwachstellen zu identifizieren, lässt die AKrG derzeit eine hydraulische Berechnung sowie eine entsprechende Darstellung erstellen.

Wegen des Regenrückhaltebeckens in der Bahnhofstraße im Ortsteil Süderstapel wurden bereits vor einiger Zeit Abstimmungen mit dem Kreis und der Unteren Wasserbehörde getroffen. Der Bürgermeister hofft, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mehr dazu berichten zu können. Die erforderlichen Maßnahmen werden voraussichtlich kostenintensiv sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden (404996)

Sachverhalt:

Umwelt- und Tourismusausschuss

Die Vorsitzende Petra Spaarschuh fehlt entschuldigt. Der Bericht entfällt somit.

Bauausschuss

Der Vorsitzende Michael Krzewinsky berichtet, dass der Bauausschuss nicht getagt hat und die nächste Sitzung am 17.10.2024 stattfindet.

Sport- und Kulturausschuss

Der Vorsitzende Markus Zimmer teilt mit, dass der Sport- und Kulturausschuss ebenfalls nicht getagt hat. Die nächste Sitzung findet am 14.10.2024 statt und das Laternelaufen am 11.11.2024.

Wegeausschuss

Der Vorsitzende Maurice Staben informiert, dass der Wegeausschuss nicht getagt hat.

Finanzausschuss

Der Vorsitzende Rolf Jöns berichtet über die letzte Sitzung, die am 23.09.2024 stattgefunden hat. Alle in der Sitzung behandelten Themen werden im Verlauf der heutigen Sitzung erneut aufgegriffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel nimmt die Berichte der Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

6. Sachstandsbericht über den Breitbandausbau in der Gemeinde Stapel (405320)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius übergibt das Wort an Lutz Schnoor vom Breitbandzweckverband Mittlere Geest (BZMG).

Herr Schnoor berichtet, dass der BZMG die nötige Infrastruktur herstellt und diese dann an einen Betreiber verpachtet. Dieser betreibt und unterhält das Netz und schließt die Verträge mit den Kunden. Derzeit werden die endgültigen Angebote der möglichen Betreiber erwartet und die Vergabe findet im November statt.

Die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich im nächsten Jahr beginnen können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel nimmt den Sachstandsbericht von Herrn Schnoor zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

7. Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirats der Gemeinde Stapel am 15.09.2024
hier: Durchführung der Wahlprüfung (422933)

Sachverhalt:

Die Wahlprüfung der am 15.09.2024 durchgeführten Briefwahl für die Mitglieder des Seniorenbeirats der Gemeinde Stapel erfolgt auf der Grundlage der rechtskräftigen Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirats in der Gemeinde Stapel vom 04.03.2024 sowie in Anlehnung an die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes. Der Wahlprüfungsausschuss hat über die Gültigkeit der Wahl und ggf. eingegangener Widersprüche gegen das Wahlergebnis zu beschließen. Gemäß § 7 der o. g. Satzung hat der Briefwahlvorstand das Wahlergebnis nach dem Abschluss der Wahl und erfolgter Auszählung der eingegangenen Stimmzettel festgestellt. Einsprüche gegen das am 15.09.2024 durch den Briefwahlvorstand festgestellte Ergebnis sind nicht erhoben worden.

Der Wahlprüfungsausschuss hat nach § 8 der in Rede stehenden Satzung nun die Rechtmäßigkeit der Wahl zu prüfen. Der Wahlprüfungsausschuss stellt fest, dass weder bei der Wahlvorbereitung, noch bei der Briefwahl oder der öffentlichen Auszählung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die das Wahlergebnis beeinflussen haben. Insoweit ist kein Tatbestand gegeben, der eine Wiederholung der Wahl erfordern würde.

Der Wahlprüfungsausschuss hat die vorgelegten Unterlagen (Wahniederschrift mit Anlagen) geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass das durch den Briefwahlvorstand festgestellte Ergebnis mit dem Prüfungsergebnis übereinstimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel beschließt, die Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirats der Gemeinde Stapel vom 15.09.2024 nach durchgeführter Vorprüfung für gültig zu erklären.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

8. Ehrenmäler in der Gemeinde Stapel (Zusammenlegung) (422934)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius berichtet von dem Vorhaben, einen Arbeitskreis zur Zusammenlegung der Ehrenmäler Norder- und Süderstapel zu bilden. Er schlägt vor, diesen mit Pastor Martin Baltzer, Armin Jans, Rainer Rahn, Thies Thomsen und Rolf Jöns zu besetzen.

Thies Thomsen merkt an, dass die Herrichtung des Süderstapler Ehrenmales deutlich aufwendiger wäre. Die Voraussetzungen für eine Entwidmung sollten geprüft werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt einstimmig die Bildung eines Arbeitskreises zur Zusammenlegung der Ehrenmäler Norder- und Süderstapel.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

9. Sachstand über den Verkauf des Ohlsenhauses (422935)

Sachverhalt:

Laut des zuständigen Immobilienberaters der Nord-Ostsee Sparkasse, Herrn Hinrichs, wurde das Exposé des Ohlsenhauses an über 90 vorgemerkte Kunden übermittelt. Weiter wurde die Immobilie auf allen gängigen Internetportalen veröffentlicht. Hieraus haben sich allerdings nur 3 weitere Kontakte ergeben, aus denen kein konkreteres Interesse entstand.

Über die Nord-Ostsee Sparkasse wurden außerdem Bauzaunbanner bestellt. Diese werden zeitnah in der Gemeinde aufgehängt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht über den Verkauf des Ohlshauses zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

10. Sachstand Sportzentrum (422936)

Sachverhalt:

Es wird auf den Sachstandsbericht des Bürgermeisters anlässlich der Gemeindevertreter Sitzung vom 15.07.2024 (siehe dort TOP 10) verwiesen.

Nach aktuellem Stand ist mit Kosten in Höhe von 3.834.000 € zu rechnen (bisher geplant waren 4.133.300 €).

Eine Überplanung der Haushaltsansätze für das Jahr 2024 sowie für die Finanzplanjahre 2025-2027 wird im Rahmen des Nachtrags 2024 sowie des Haushalts 2025 erfolgen.

Zur ersten Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung ist in der Anlage eine entsprechende Gegenüberstellung mit weiteren Hinweisen angefügt, die im Rahmen der Sitzung bei Bedarf vom Unterzeichner erläutert werden kann.

Bürgermeister Lundelius informiert, dass die Arbeiten momentan leicht verzögert sind. Derzeit sind die Tiefbauer und Eisenflechter vor Ort.

Weiter werden 200.000 € der GAK-Förderung aus dem Jahr 2027 vorgezogen und bereits im Jahr 2024 ausgezahlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel nimmt den Sachstandsbericht zum Sportzentrum zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:
Investition Sportzentrum Stapel

11. Nachträgliche Zustimmung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sowie Bericht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO); Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2024 (422937)

Sachverhalt:

Gemäß § 82 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung kann der Bürgermeister bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 5.000,00 € die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Aufzahlungen erteilen. Der Bürgermeister hat hierüber der Gemeindevertretung halbjährlich zu berichten.

Die darüber hinaus gehenden erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen hingegen der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Im 1. Halbjahr 2024 sind erhebliche sowie unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstanden, welche der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen bzw. über die der Bürgermeister zu berichten hat.

In der anliegenden Übersicht zu dieser Sitzungsvorlage sind die entsprechenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit den entsprechenden Anmerkungen aufgeführt. Ob es hierfür der Zustimmung bedarf oder ob es sich um einen Bericht handelt, kann der Übersicht entnommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt die nachträgliche Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 82 Abs. 1 GO entsprechend der Verwaltungsvorlage und nimmt den Bericht hierüber zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:
Übersicht überplanmäßige-auerplanmäßige Ausgaben 1. Halbjahr 2024 Stapel

12. Feuerwehrangelegenheiten;

hier: Übernahme der Kosten der Hepatitis A- und B-Impfungen für aktive Feuerwehrangehörige (422938)

Sachverhalt:

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stapel beabsichtigt, angesichts der Infektionsgefahren, denen die aktiven Kameradinnen und Kameraden im täglichen Feuerwehrdienst durch Hepatitis A und B ausgesetzt sind, entsprechende Impfungen für die Kameradinnen und Kameraden anzubieten. Da die Kosten für diese Impfungen leider nicht durch die Krankenkassen oder andere Sozialleistungsträger übernommen werden, wird seitens der Wehrführung beantragt, die finanziellen Mittel für die Kameradinnen und Kameraden bereitzustellen, die sich impfen lassen möchten.

Die Feuerwehr geht von einem maximalen Bedarf bei zurzeit 51 aktiven Mitglieder und Impfkosten von 225 € pro Impfung von 11.475 € aus.

Es sei ratsam, alle aktiven Mitglieder im Vorfeld zu berücksichtigen. Sollte sich später herausstellen, dass nur 60-70 % von ihnen tatsächlich die Impfung in Anspruch nehmen, wäre das akzeptabel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Impfung der aktiven Feuerwehrangehörigen gegen Hepatitis A und B zu übernehmen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
7	0	3	0

Der Beschluss wurde mit 7 Stimmen angenommen.

Anlagen:

Antrag der Feuerwehr zur Übernahme der Impfkosten

Flyer Feuerwehr-Unfallkassen zur Infektionsgefahr im Feuerwehrdienst durch Hepatitis A und B

13. Beschaffung eines Anhängers für den Bauhof (422939)

Sachverhalt:

Gemeindevertreterin Britta Mahmens verlässt zu Beginn des Tagesordnungspunktes den Raum.

Bürgermeister Lundelius berichtet, dass der aktuell durch die Gemeinde genutzte Tandemanhänger kein Eigentum der Gemeinde ist, sondern lediglich kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Da der Anhänger voraussichtlich keine neue TÜV-Zulassung erhalten wird, hat der Bürgermeister 3 Angebote eingeholt.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 23.09.2024 beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Angebot der Firma B (Humbaur HTK 2700.31 mit Stahlboden) zum Preis von 8.151,50 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma B (Humbaur HTK 2700.31 mit Stahlboden) zum Preis von 8.151,50 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
9	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

14. Ersatzbeschaffung Rasenmäher Kubota (16 Jahre alt) (422940)

Sachverhalt:

Gemeindevertreterin Britta Mahmens nimmt wieder an der Sitzung teil.

Eine Reparatur des aktuellen Aufsitzrasenmähers von Kubota ist laut Bürgermeister Lundelius nicht wirtschaftlich. Zudem gibt es für das vorhandene Modell teilweise keine Ersatzteile mehr. Der Gemeindevertretung liegen drei Angebote für eine Ersatzbeschaffung vor. Firma A bietet zwei verschiedene Aufsitzmäher von Kubota für 26.755 € bzw. 24.990 € an. Firma B bietet für 19.500 € zzgl. 713 € Transportkosten ein Vorführgerät mit 5 Jahren oder 2.000 Betriebsstunden Garantie mit 60 Betriebsstunden an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma Manns über 19.500 € zzgl. 713 € Transportkosten anzunehmen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

15. Ersatzbeschaffung Festzeltgarnituren für die Gemeinde Stapel (422941)

Sachverhalt:

Die Bierzeltgarnituren der Gemeinde müssen ersetzt werden. Laut dem Angebot, das der Gemeindevertretung vorliegt, kostet eine Garnitur 214 € netto. Die Kosten für 10 Garnituren betragen inkl. Versandkosten knapp 2.800 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb von 20 der angebotenen Bierzeltgarnituren als Ersatzbeschaffung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

16. Anfragen und Mitteilungen (422942)

Sachverhalt:

Der Volkstrauertag am 17.11. findet in diesem Jahr in Norderstapel statt.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 28.10.2024 statt.

Gemeindevertreterin Britta Mahmens verlässt die Sitzung um 20:21 Uhr (nach TOP 16).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Anfragen und Mitteilungen zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (423192)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius teilt mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 22 sieben Beschlüsse gefasst wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bekanntgabe der Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen: